

Die drei Trainer der Leichtathleten, Achim Borstelmann, Dirk Junge und Michael Ammann blicken auf ein besonderes, ereignis-, abwechslungs- und sportlich dennoch erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Sie bedanken uns bei allen Personen, die dazu beigetragen haben, beginnend bei der Stadt Tornesch, dem TuS-Vorstand, bei dem Lauftreffleiter Dr. Detlef Werner, dem Sportabzeichenobmann Rüdiger Holst, den unterstützenden Eltern und allen Athleten*innen, die mit Spaß, Freude und Engagement zur Leichtathletik kamen.

Sportliche Erfolge der Leichtathleten:innen des TuS Esingen e.V.

2022 konnten nur leider nur einzelne Leichtathleten:innen und auch nur unter erschwerten Bedingungen und mit besonderem Aufwand an einigen Sportfesten und Meetings teilnehmen

Dabei war **Alina Ammann** nach wie vor die erfolgreichste Leichtathletin des Kreises.

Sie hatte das Glück, aufgrund ihrer Kaderzugehörigkeit in der Erwachsenenklasse von den Veranstaltern zu zahlreichen Meetings eingeladen wurde.

Für die meisten deutschen Athleten:innen ist es ein großer Wunsch, einmal im größten Leichtathletikstadion Deutschlands - dem geschichtsträchtigen Berliner Olympiastadion - starten zu dürfen.

Diesen Wunsch hat sich Alina letztes Jahr erfüllen können.

Sie konnte die Qualifikationsnorm für die Teilnahme an den für die Deutschen Meisterschaften dank der o. g. Meetings erreichen, und sich auch wieder als einzige Norddeutsche für den Endlauf über 800m qualifizieren. Hier lief Alina als 5te ins Ziel und war damit total happy.

Zwei Wochen später passierte bei den Landesmeisterschaften für die Leichtathletik in Schleswig-Holstein und Hamburg etwas Historisches:

Als erste Athletin überhaupt konnte Alina alle Strecken über 400m, 800m und 1.500m an einem einzigen Wochenende gewinnen und als 3fache Landesmeisterin von HH und Schleswig-Holstein nachhause fahren.

Mit der Verleihung des „Goldenen Rennschuh“ wurde Alina Ammann mit der höchsten Auszeichnung des Schleswig-holsteinischen Leichtathletikverbandes (SHLV) versehen.

Aus der Laudatio des SHLV zitiert:

„Der ewige Wanderpreis des SHLVs wurde an die beste Mittelstrecklerin des Landes Alina Ammann vom TuS Esingen verliehen. Diese Trophäe ist die höchste Auszeichnung des Verbandes und wird jährlich an einen verdienten Funktionär bzw. an einen herausragenden Sportler vergeben.

Das Präsidium des SHLV zeichnet mit Alina Ammann die beste 800m-Läuferin Schleswig-Holsteins aus.

Trotz ihres jungen Alters sind die Erfolge beeindruckend und deuten auf eine weiterhin hoffnungsvolle Entwicklung für die Zukunft hin.

Alina Ammann hält die Landesrekorde über 800m in allen Altersklassen ab der Jugend W14 über die Jugend W15, U18, U20 bis zur Frauenklasse. Mehr geht nicht!

Dazu hat Alina schon mehrere internationale Einsätze für Deutschland, u. a. bei 3 Weltmeisterschaften vorzuweisen.

Außerdem konnte sie 5 Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften erringen. Sie gehört damit seit Jahren zu den Aushängeschildern des Verbandes.

Ihre Bestzeit von 2:03,57 Minuten lief sie bereits mit 18 Jahren. Danach wurde sie immer wieder von Verletzungen und Krankheiten zurückgeworfen, was Starts und damit die Verbesserung der absoluten Topzeit bisher verhinderte.

Jedoch konnte Alina ihr hohes Leistungsniveau neben ihrem Studium der Psychologie halten.

Besonders bemerkenswert sind die Leistungsbereitschaft und Willensstärke von Alina Ammann. Denn fast immer musste sie überwiegend allein trainieren. Sie kämpfte sich nach Verletzungen wieder zurück. Dieses Durchhaltevermögen, ein konsequentes Training und Talent haben sich ausgezahlt, wie die Erfolge beweisen, und lassen auf weitere Einsätze im Nationaltrikot hoffen. Alina Ammann ist nicht nur wegen ihrer Erfolge sondern auch durch ihre offene, hilfsbereite Art und ihr Auftreten zum Vorbild für viele Nachwuchsathleten des Landes und Sympathieträgerin des Verbandes geworden. Sie steht damit in würdiger Reihe mit den anderen Trägern des „Goldenen Rennschuhs“.

Herzliche Glückwünsche, Alina!“

Mit **Paula Seidel** konnte eine weitere Läuferin des TuS in 2022 für Furore sorgen. Paula lief in der Frauenklasse über 3.800m sensationell im Dezember bei den Cross-Landesmeisterschaften in Kaltenkirchen auf den 2. Platz!

Bei den Männern konnte mit sich Chris Jordan ein weiterer Läufer unter die Top 6 des Landes platzieren.

Weitere Top-Platzierungen des Nachwuchses:

Obwohl in 2022 beinahe das gesamte Jahr keine Wettkämpfe für Schüler:innen und Jugendliche auf Kreisebene stattfanden, war das gesamte Jahr über die Trainingsbeteiligung sehr stark. Dieser Trainingsfleiß wurde von dem Trainerteam mit einer Jugendfreizeit über 3 Tage in St. Peter-Ording honoriert. Für alle Teilnehmenden waren es wieder tolle Tage mit viel Spaß und gemeinsamen Erlebnissen. Danke, dass ihr alle so super mitgemacht habt. Ihr seid tolle Menschen!

Im Herbst, kurz vor der Weihnachtszeit, war es dann so weit: Der erste Wettkampf stand an. Der sehr ambitionierte Cross-Lauf im Liether Gehölz über den Butterberg quer durch den Wald.

Mit über 50 Personen bildeten die TuS-Leichtathleten:innen die größte Gruppe des Tages. Infolgedessen erliefen unsere Läufer:innen in fast allen Altersklassen vordere Plätze und fuhren erschöpft aber glücklich nachhause.

Auch in diesem Zusammenhang nochmals ein großes Kompliment an alle Beteiligten und herzlichen Dank an das Trainerteam und die Eltern!

Auf weitere schöne Zeit mit euch allen
Michael Ammann